Jahresbericht 2014
NABU-Gruppe Schenefeld

Das Jahr 2014 war wieder ein Jahr mit vielen Terminen, Ereignissen und Erfolgen.

<u>Auf diesem Wege möchte ich unsere neuen Mitglieder nochmals herzlich in unserer Gruppe willkommen heißen.</u>
Die Mitgliederzahl unserer Ortsgruppe ist auf 263 im Berichtszeitraum erneut stark gestiegen.
Für die selbst geworbenen neuen Mitglieder geht der erste Jahresbeitrag komplett an die Ortsgruppe und steht somit direkt unserer Naturschutzarbeit hier vor Ort zur Verfügung.

GUTSCHEIN

Für **Otto Bies**

als Dank und Anerkennung Ihres Engagements für die verbandseigene Mitgliedergewinnung über

300 Euro für einen Einkauf im NABU-Shop

Berlin, den 15. Januar 2014

Charlotte Blum
Leitung NABU-Starkmacher

NABU

Einen weiteren Gewinngutschein für den 2. Platz 2013 im Bundesvergleich über 300 Euro für einen Einkauf im NABU-Shop als Dank und Anerkennung des Engagement für die verbandseigene Mitgliedergewinnung haben wir 2014 sinnvoll eingelöst.

Eine weitere Auszeichnung für sein Engagement im Naturschutz erhielt unser erste Vorsitzende im August 2014 von der Drogeriemarktkette „DM“ in Itzehoe überreicht.

Auch 2014 haben wir langjährige Mitglieder auf unserer Jahreshauptversammlung geehrt. So überreichten wir Treuenadeln und Urkunden für 30 jährige Mitgliedschaft: Frau Alexa Arnholdt und für eine 20 jährige Mitgliedschaft: Herrn Jörg Kuhlmann und Familie Peter Noetzel.
Vielen Dank für Ihre/Eure aktive Mitarbeit, Treue und das Vertrauen in unsere Naturschutzarbeit!

Mitgliedertreffen, auf denen die jeweils anfallenden Aktivitäten besprochen und verschiedene Schwerpunktthemen (z.B. Flächenerwerb, Arbeitseinsätze und Pflegemaßnahmen auf unseren Flächen in Holstenniendorf, am Pulserdamm, Gemarkung Oldenborstel, am "Reher Kratt" usw.) behandelt wurden, fanden wie immer im Gemeindehaus der Kirche in Schenefeld statt. Kommen Sie gerne einmal vorbei und bringen interessierte Freunde mit.

Etliche Termine wurden von unseren Gruppenvertretern wahrgenommen, so z.B.:
- Treffen der Organisationen und Vereine aus Schenefeld
- Treffen und Erfahrungsaustausch der Eulenbetreuer aus Schleswig-Holstein
- Betreuertreffen Projektgruppe Seeadlerschutz Schleswig-Holstein e.V.
- Landesvertreterversammlung
- Vortragsveranstaltungen
- Fortbildungsveranstaltungen, z.B. „Starkmacher-Schulung vom Bundesverband“ am 25.01.2014 in Itzehoe.

Unsere Veranstaltungen wurden 2014 wieder teilweise sehr gut besucht.
- Konzertwanderung zu den Laubfröschen
- Abendwanderung
- Kräuterwanderungen
- es waren wieder über 60 Besucher auf unserer Fledermauswanderung am 01. August 2014 in Waldhütten bei Aukrug dabei.

Lernen Sie gemeinsam mit Ihren Kindern oder Enkeln die heimischen Fledermausarten aus nächster Nähe kennen.
Kommen auch Sie gerne mal mit!!

Gemeinsam mit der Gruppe Itzehoe waren wir auf der Ehrenamtmesse am 01. März mit einem Infostand vertreten. Hier wurden wieder einige Kontakte geknüpft und interessante Gespräche geführt.

Vorhaben 2014:

Die Nisthilfen für Kleinvögel auf dem Friedhof, im Park und am Mühlenteich wurden wieder kontrolliert und gereinigt.

Unsere Grünfläche am Pulserdamm wird weiterhin von Herrn Peter Thams aus Warringholz gepflegt. So konnten 2014 wieder viele Nährstoffe von der Fläche entfernt werden in dem Gras gemäht wurde und dann in Form von Heu abtransportiert werden konnte.
Unsere Fläche in Holstenniendorf wurde wieder von einigen Schafen vom „Schnuckenhof“ gepflegt. Der Pflanzenbestand wird immer wieder dokumentiert.
Ebenfalls unsere Flächen angrenzend am „Reher Kratt“ werden zusammen mit den Flächen vom Kreis und der Stiftung Naturschutz abwechselnd von einer Wanderschafherde oder Robustrindern gepflegt.

Auch 2014 wurden wieder einige pflegebedürftige Tiere an die Wildtierpflegestation Fiel e.V. weitervermittelt.
Im Internet unter: www.wildtierhilfefiel.de zu erreichen.

Sa.+ So. 04. + 05. Oktober 2014 10-18:00 Uhr: „Apfeltage Mittelholstein 2014 in 25560 Warringholz, Ziegeleiweg 1“
Der NABU Schenefeld war dort mit einem Infostand vertreten. Bestes Wetter und viele Gäste. Somit hatten auch wir viele nette Gespräche. Näheres auch unter: www.alte-obstsorten-online.de

Ebenfalls haben wir mit einem Infostand zum Thema „Vögel füttern im Winter“ am 31. Oktober beim Landhandel Röschmann in Hadenfeld mitgemacht. Viele interessante Gespräche konnten geführt werden.

Bei einer großen Naturschutz-Aktion „Heide-Pflege in den Nordoer Binnendünen“ am 08. November 2014 waren wir vom NABU Schenefeld mit acht Personen und Gerätschaften dabei und haben mitgeholfen, einen immer seltener werdenden Biotop-Typ zu erhalten und mit ihm das Leben, das an ihn gebunden ist.
Hintergrund: Der Bundesforstbetrieb Trave, die Untere Naturschutzbehörde des Kreises und die Stiftung Naturschutz haben in den vergangenen Jahren schon viel unternommen, um Gehölze in den Binnendünen Nordoe auszulichten. Große Bäume wurden entnommen, um mehr Heidewald zu entwickeln. Auf den Offenlandflächen wurden Gehölze entfernt, um die Lebensraumtypen trockene und feuchte Heiden, Borstgrasrasen und Dünen wieder instand zu setzen. Auch eine Ziegenherde kommt zum Einsatz, um austreibende Gehölze und die Brombeeren zurückzudrängen. Ebenso Schafe, Rinder und Wildpferde.

Einweisung der Helfer bei Beginn der Aktion.

Viele Hände können viel bewirken!!

NABU
Gruppe Schenefeld

Am Ende gibt es eine Stärkung für alle Helfer!

Stellungnahmen

Der NABU nimmt als staatlich anerkannter Naturschutzverband Stellung zu naturschutzrelevanten Planungen. Stellungnahmen zu Landschaftspläne, Bebauungspläne oder Flächennutzungspläne zu Windenergieanlagen wurden von Vorstandsmitgliedern erarbeitet.

Artenschutz

Einen Schwerpunkt des Artenschutzes bildete wiederum der Eulenschutz in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Eulenschutz. Nach den extrem schlechten letzten Jahren konnte 2014 nur noch eine Brut bei den Schleiereulen im nördlichen Kreis-Steinburg vermeldet werden. Leider sind alle vier Jungvögel ca. 14 Tage vor dem Flüggewerden verendet. Die Todesursache ist nicht eindeutig geklärt, vermutlich Nahrungsmangel, weil ein Altvogel verunglückte.

Bei den Turmfalken konnten wir acht Bruten mit 30 Jungvögeln in den Kästen von den Schleiereulen bzw. für Turmfalken aufgehängte Kästen vermelden. Zwei Kästen wurden vom Waldkauz in Beschlag genommen. Hier wurden wie im Vorjahr sechs Jungvögel flügge. Ebenfalls wurden drei Bruten von Dohlen mit neun Jungvögeln in unseren Kästen flügge.
(Fazit: Mäusemangel war 2014 nicht zu beklagen)

Am 01. August 2014: Kontrolle der im Mai 2004 angebrachten 25 Kunsthöhlen für Fledermäuse im NSG „Reher Kratt“. Die meisten Nisthilfen wurden wie in den Vorjahren von Kleinvögeln angenommen. Dieses Jahr haben wir eine sehr große Wochenstuben angetroffen mit insgesamt über 60 Fransenfledermäusen.

Eine weitere Gruppe wie auch schon im letzten Jahr mit männlichen Abendseglern konnte durchgezählt werden. Siehe Foto links.

In Mehlbek im Trafohaus bei den ehemaligen Tongruben haben wir in den bereitgestellten Holzbetonhöhlen nun endlich auch eine Gruppe von Braunen Langohren angetroffen. Ein toller Erfolg.

Unsere Amphibienzählung 2014 hat an unseren bekannten Zählstellen wieder recht gute Ergebnisse gebracht.

„Unser“ Seeadlerpaar im nördlichen Kreis-Steinburg hat wieder erfolgreich gebrütet und zwei Jungvögel wurden flügge.

Forstarbeiten haben „unsere“ Kraniche von ihrem gewohnten Brutplatz vertrieben. Trotzdem ist die Kranichbrut an einer anderen Stelle gut verlaufen und ein Jungvogel wurde flügge.

Der Förderantrag 2013 über 3000 Euro an BINGO für ein Projekt gemeinsam mit Dr. Sönke Martens „Schutzprogramm Kleiber“ im nördlichen Kreis Steinburg wurde abgeschlossen. Nach dem Abschlußbericht an BINGO wurde 2014 auch den Restförderbetrag von 1125 Euro ausgezahlt.
Drei weitere Gemeinschaftsprojekte 2014 gemeinsam mit Dr. Sönke Martens aus Itzehoe mit einer Fördersumme von gesamt 3564 Euro wurden abgewickelt. Die Materialkosten der Projekte „Mittelspecht“, „Rauchschwalben“ und „Kleinmeisen“ wurden durch den Kreis Steinburg mit Mitteln aus Ersatzgeldzahlungen finanziert.

Kontrolle und Beringung durch Dr. Sönke Martens. Junge Kleiber, junge Kohlmeisen oder z.B. ein Mittelspecht werden angetroffen und gleich beringt.

Ausblick 2015:

Erstmals haben alle NABU-Gruppen des Kreises Steinburg einen gemeinsamen Terminkalender zusammengestellt. Dieser gemeinsame Terminkalender liegt bei der Einladung zur JHV 2015 im Infobrief bei.
Unsere Veranstaltungen und Termine für 2015 sind auch im Internet nachzulesen auf der Seite beim Amt Schenefeld sowie auf unserer Internetseite vom NABU Schenefeld bzw. auch auf unserer Facebookseite (Adressen siehe unten). Hier gibt es auch einen Link zu unseren Nachbargruppen. Unsere neuen Veranstaltungsprogramme bieten Ihnen hoffentlich genug Anreize, um auch im Frühjahr und Sommer wieder an den Aktivitäten des NABU teilzunehmen.
Neue und altbewährte Themen laden zum gemeinsamen Naturerlebnis ein.

Schenefeld/Mittelholstein, im Februar 2015

Mit freundlichen Grüßen

Otto Bies
1. Vorsitzender

Internet: http://www.nabu-schenefeld.de
Neu auch bei Facebook: www.facebook.com/NABUOrtsgruppeSchenefeld
Kontaktadresse: Otto Bies, Feldscheide 9, 25560 Schenefeld, Tel. 04892 - 1515
E-Mail: nabu.schenefeld@t-online.de

NABU Schenefeld
- engagiert für Mensch und Natur!